

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfchke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)



Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark (incl. Liefer. Sonntagsblatt und landw. Mittheilungen).

Anfertigungsgebühren für die handschriftliche Zelle oder deren Raum für Halle und Reg.-Bezirk Merseburg nur 15 Pf., sonst 18 Pf.

N 21. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung. Halle, Dienstag 26. Januar. Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhards. 1886.

Abonnements

für Februar und März 1886 auf die „Hallische Zeitung“ (amtliches Organ des Königl. Landrathsamtes des Saalreges) nebst „landwirthschaftlichen Mittheilungen“ und „Zufüßtem Sonntagsblatt“ nehmen sämtliche Postanstalten, für Halle und Umgebungen auch die unterzeichnete Expedition, zum Preise von 2,00 entgeg.

Wir bitten um möglichst scheinige Bewerdung des Abonnements, da erfahrungsmäßig bei verspäteter Bestellung die ersten Nummern des Quartals nicht vollständig geliefert werden können.

Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Einen unüberleglichen Beweis für die fortschreitende Kolonisierung unserer Provinzen

liefert in der Einleitung des hiesig erschienenen Heftes LXXXVI der „Preussischen Statistik“, welches die Bewegung der Bevölkerung im preussischen Staate während des Jahres 1884 behandelt, ein interessanter Abschnitt über die Elementarschulbildung der Bevölkerung in jeglicher und in früherer Zeit.

Wir bitten um möglichst scheinige Bewerdung des Abonnements, da erfahrungsmäßig bei verspäteter Bestellung die ersten Nummern des Quartals nicht vollständig geliefert werden können.

Seit dem Frühjahr 1862/63 werden bekanntlich die Erbschaften für das Herr und die Kriegesflotte bei der Einstellung auf ihre Lehr- und Schreibfertigkeit einer Prüfung unterzogen und die Ergebnisse derselben im „Centralblatte für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen“ veröffentlicht.

12,51, Bromberg 11,09, Danzig 9,62, Gumbinnen 8,72, Königsberg 6,97, Oppeln 5,67, also sieben Bezirke mehr als 5, vier über 1, vierzehn über 1/2, acht über 1/4, zwei 1/8, und eine sogar noch weniger Analphabeten.

Unterscheidet man ferner die ausgehobenen Erbschaften, welche zu lesen und schreiben vermochten, nach ihrer Muttersprache, so stieg in den 20 Jahren von 1864/65 bis 1884/85 die Zahl der mit deutscher Schulbildung versehenen von 87,05 auf 92,74 %, während die Zahl der Erbschaften mit Schulbildung in einer andern Sprache von 7,43 auf 5,38 % fiel.

Anders sieht es hiergegen in vier Regierungsbezirken mit überwiegend aber doch teilweise polnischer Bevölkerung: Marienwerder, Posen, Bromberg und Breslau. Auch für sie ergab sich bis gegen das Jahr 1882 eine allmähliche Verminderung des lediglich mit polnischer Schulbildung ausgestatteten Erbes unter gleichzeitiger Abnahme der Analphabeten.

Zurückdrängung der deutschen Sprache aus Theilen ihres in früherer Zeit erworbenen Besitzstandes geschehen sein muß.

Aus der Betrachtung dieser statistischen Zusammenstellung ergibt sich die ebenso merkwürdige, als unerwartete Thatsache, daß gerade in der Zeit der Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches innere Feinde desselben die emigrierte Mauthausarbeit begannen haben, die Empfänger derselben zu unterminieren.

Welcher Art die Einflüsse gewesen sind, die dieses bedrohliche Ergebnis zu Stande brachten, läßt sich dem vorhandenen statistischen Material nach nicht mit Sicherheit entnehmen.

Die polnische Bevölkerung in den Provinzen Ostpreußen, Posen, Bromberg und Breslau eine entschiedene Abnahme der deutschen Schulbildung zu Gunsten der polnischen heraufgestellt hat, entsprechen den Geburtsjahrgängen 1862, 1863 und 1864, welche 1868 bis 1870 schulpflichtig wurden und in den Jahren 1876 bis 1878 die Volksschule verließen.

Die polnische Bevölkerung in den Provinzen Ostpreußen, Posen, Bromberg und Breslau eine entschiedene Abnahme der deutschen Schulbildung zu Gunsten der polnischen heraufgestellt hat, entsprechen den Geburtsjahrgängen 1862, 1863 und 1864, welche 1868 bis 1870 schulpflichtig wurden und in den Jahren 1876 bis 1878 die Volksschule verließen.

[Nachdruck verboten.]

Wilde Dogen.

Roman von Ewald August König. (Fortsetzung.)

„Der Mann ist ein armer Verwandter, ich muß mich seiner annehmen, bis er wieder Beschäftigung gefunden hat“, sagte er, als das Mädchen eingetreten war.

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

hier ist unmöglich. Wenn ich den Verbrecher erdecke und der Prozeß gegen ihn eingeleitet wird, so haben Sie ja keine Auslagen zu machen, wenigstens keine, die für die Unternehmung von irgend welcher Bedeutung wären.

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“

„Da ich nicht; sorgen Sie, daß das Bett zurechtgemacht wird, und geben Sie ihm ein Abendessen.“





Nach Paris gelangte Berichte aus dem französischen Gebiet...

mit 2% G. notirt. - Auf internationalem Gebiet wurden...

Verstorben: Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Für den nichtpolitischen Theil verantwortlich: Dr. Ewald Schütz in Halle.

Hallischer Tages-Kalender, Dienstag, den 26. Januar.

Museum der Provinz Sachsen für heimathl. Geschichte u. Alterthümer: unregelmäßig geöffnet...

Table with 2 columns: Name of the bank or institution, and the amount in marks and cents.

Course am 24. Uhr. Best. Oester. Kreditnoten 496,00, Französische 280,00, Nordamer. 216,50...

Verhandlung der Senate der Oek. am 24. Januar. Sitzung des Senats...

Telegraphische Nachrichten. Berlin, 24. Januar. S. W. Kreisverordnete, 'Luisen', Kommandant Korvettenkapitän Graf v. Saurwitz...

Marktberichte. Magdeburg, 23. Januar. Granulate. Korn, Weizen...

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Magdeburg, 23. Januar. Landweizen 152-157, Weizen 128-132, Hafer 130-135...

Verstorbene. Dr. med. H. Amel (Berlin), Dr. E. Schütz in Halle.

Repertoire der Leipziger Theater.

Neues Theater: Anfang 7 Uhr. Entschloffen. Altes Theater: Anfang 7 Uhr. Ein Tropfen Gift.

Bekanntmachungen.

Statt besonderer Meldung. Heute schenkte uns der Herr ein gelobtes Fächchen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Morgen 4 1/2 Uhr ist unsere geliebte Mutter Frau Witt Fräulein Friederike Friederike Uhlitz im 67. Lebensjahre durch einen lauten Tod...

Familien-Nachrichten.

Der 'Magdeburger Zeitung' entnommen: Verstorben: Fr. Else Witz mit Sec.-Rat. C. v. Schütz (Hannov.).

4. Klasse 173. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot number and winning amount.